

Projektgruppe	Einzelhandel und Dienstleistung
Sprecher/ Vertreter(in)	(Frau Weeser) Herr Burghaus, Frau Theis
Datum	Mi. 16.03.2009
Uhrzeit	20:00
Ort	Stadthalle Betzdorf
Teilnehmer	siehe Teilnehmerliste
Schriftführer	Silke Göldner

Tagesordnungspunkte

1. Allgemeine Themen

Begrüßung

Herr Brato begrüßt die Anwesenden und signalisiert, dass er sich über das rege Engagement der Akteure freut und gern bereit ist, heute Abend zu jedem beliebigen Themenfeld Rede und Antwort zu stehen.

Frau Göldner jetzt Vollzeit im Einsatz

Nach der Begrüßung durch Herrn Görög gibt Herr Lepping bekannt, dass Frau Göldner von nun an Vollzeit bei der Stadt Betzdorf beschäftigt ist. Sie übernimmt neben den Stadtgesprächen weitere Arbeitsbereiche und Projekte.

Rubrik „Stadtgespräche“ in der Rhein-Zeitung

Die geplante Rubrik „Stadtgespräche“ in der Rhein-Zeitung wird verspätet erscheinen. Grund hierfür sind interne personelle Veränderungen bei der Rheinzeitung. Wir hoffen, dass der neue Ansprechpartner sich bald mit dem Thema auseinandersetzt. Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass wir bei unserer Pressearbeit keine Zeitung gegenüber einer anderen bevorzugen. Der Presseverteiler enthält: SWA Siegerland; Westerwald-Rundschau; Rhein-Zeitung; Siegener Zeitung; Westfälische Rundschau; den SWR und den Altenkirchener Kurier. Die Rubrik „Stadtgespräche“ ist wiederum eine Eigeninitiative der Rheinzeitung und somit ein Angebot uns kostenlos dort zu präsentieren, das wir von den anderen Zeitungen nicht erhalten haben.

Etat im Haushalt

Für das Jahr 2009 wurden im Haushalt 10.000 € eingeplant. Diese Mittel werden als Anschubfinanzierung für die Projekte der Stadtgespräche eingesetzt.

2. Bericht der Aktionsgemeinschaft

Mario Görög schlägt vor die nächsten Projektgruppensitzungen in anderen Räumlichkeiten abzuhalten, damit die Treffen etwas gemütlicher und persönlicher werden. Zudem könnte man das Betzdorfer Gericht in den jeweiligen Gastronomiebetrieben ausprobieren und unterstützt die heimische Gastronomie. Frau Göldner wird dieser Bitte nachgehen und die Projektgruppe Einzelhandel das nächste Mal an einen anderen Ort einladen.

Die **Organisation des Frühlingfestes**, des Barbarafestes, des Weihnachtsmarktes und der Flohmärkte liegt in den Händen von Frau Maria Olmos. Alle Interessierten melden sich gern im Projektbüro und Frau Göldner vermittelt sie dann weiter.

Für ein **familienfreundliches Betzdorf** bringt Mario Görög eine neue Projektidee ein. An einigen zentralen Ladenlokalen in der Innenstadt können Aufkleber angebracht werden, die Hilfe suchenden Kindern signalisieren, dass sie hier Unterstützung bekommen. Sei es das geklaute Pausenbrot, Angst vor Prügeln oder der nötige Anruf zu Hause, weil man den Bus verpasst hat.

Eine andere Projektidee bezieht sich auf Betzdorfs **Partnerstädte**. Herr Görög schlägt vor regelmäßige Veranstaltungen mit den Partnerstädten zu initiieren, um die Beziehungen untereinander zu stärken. Dabei könnte es sich um ein Kulturwochenende handeln, bei dem Besucher aus der Partnerstadt sich hier in Betzdorf präsentieren. Ihre landes- oder regionstypischen Spiesen, Getränke, Lieder etc. zu präsentieren. Betzdorf tut es dann gleich und besucht die Partnerstadt.

Die dritte Idee bezieht sich auf Konzerte in den **leer stehenden Ladenlokalen**. Auch Lesungen, oder Theateraufführungen sind denkbar, vielleicht als Fortführung der Veranstaltungsreihe „Betzdorf hellwach“.

3. Thema Wilhelmstraße und AKA

Herr Brato erläutert den Anwesenden die Historie des AKA Kaufhauses und die Planungen der letzten zwei Jahre. Er spricht die Probleme und Regularien an, die den Abriss des Gebäudes bisher verhindert haben. Aktuell ist er bemüht, bei der Struktur- u. Genehmigungsdirektion Nord - obere Naturschutzbehörde eine Ausnahmegenehmigung für den Abriss des Gebäudes zu erwirken, um der Brutperiode der Mauersegler zuvorzukommen. Allerdings steht augenblicklich für die Zeit nach dem Abriss kein Investor bereit, um auf diesem Grundstück einen neuen Gebäudekomplex zu bauen. Ein Spielplatz oder ein Stadtpark wären denkbare Übergangslösungen. Zuerst entsteht aber eine geplante Fläche.

Vor allem beim Thema Wilhelmstraße werden die Stadt und die Aktionsgemeinschaft zukünftig enger zusammenarbeiten. Herr Brato und Herr Görög suchen in persönlichen Gesprächen Wege, um mit den vorhandenen Problemen umzugehen.

Frau Theis gibt zu bedenken, ob die Wilhelmstraße nicht rückseitig in Richtung Sieg-Parlplatz entwickelt werden könnte, vielleicht auch durch die Integration von Wohneinheiten („Wohnen in der Innenstadt“). Sie kann sich eine kleine Arkadenlösung vorstellen, ohne den Einzelhändlern auf der anderen Seite der Wilhelmstraße den Rücken kehren zu wollen. Herr Brato gibt zu bedenken, dass die Eigentumsverhältnisse derartigen Planungen große Probleme bereiten, da die finanziellen Mittel für einen Kauf der benötigten Immobilien nicht vorhanden sind.

Herr Thomas Lepping bietet an, ein Team zu bilden, dass sich intensiver mit den Problemen der Wilhelmstraße auseinandersetzt. Dabei sollen Einzelhändler, Dienstleister, Anlieger, Hauseigentümer, städtische Vertreter, Künstler, Schulen und ggf. andere Akteure eng zusammenarbeiten. Herr Koller wird als Teil dieses Projektteams eine begleitende Facharbeit über Dienstleistung in Betzdorf schreiben und uns bei der Analyse der aktuellen Situation unterstützen

4. Thema: Zukunfts-Ei

Frau Nathalie Buchen hat ihre Facharbeit abgeschlossen und wird uns sicherlich über das Ergebnis berichten. Sie unterstützt die Aktionsgemeinschaft auch zukünftig bei Planungen, wie z.B. dem Frühlingsfest. Dafür sagen wir Dankeschön! Am 17.03.09 findet eine Pressekonferenz am Ei statt, bei der bekannt gegeben wird, dass das Ei zu Ostern in neuem Glanz erstrahlen soll. Momentan ist es eingerüstet, damit es in bisschen trocknen kann. Sobald wie möglich werden die Arbeiten am Ei beginnen, damit der Künstler anschließend mit der Umgestaltung fortfahren kann. So wird das Ei bis Ende des Jahres alle Besucher in Betzdorf begrüßen und frei nach dem Motto „alles Gute kommt und alles Gute geht“, zum Ende des Jahres abgebaut werden. Zuvor wird es allerdings in die kommenden Feste integriert (Frühlingsmarkt, Barbarafest, Siegtal pur, Kinderfest etc.). Herr Brato ist bereit sich noch ein letztes Mal finanziell an den Reparaturen zu beteiligen. Auch an dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an das tatkräftige Team. Das Ei steht für eine Begeisterung und einen Tatendrang, der in Betzdorf dringend gebraucht wird. Einige Menschen engagieren sich über alle Maßen, um die Verbandsgemeinde lebens- und liebenswert zu machen. Sie engagieren sich nicht in eigenem Interesse, sondern für eine Gemeinschaft an die sie immer noch glauben. Ein Hoffnungsschimmer in Ei-Form!

5. Kernöffnungszeiten

Das Team Kernöffnungszeiten wird am 17.03.09 die endgültigen Rahmenbedingungen für die Betzdorfer Kernöffnungszeiten festlegen. Ziel ist es nicht mit der „Brechtstange“ eine Öffnung über die Mittagszeit zu erzwingen, sondern möglichst viele Einzelhändler mitzunehmen und gemeinsam ein serviceorientiertes Betzdorf zu präsentieren, betonte Thomas Lepping. Bei der außerordentlichen Sitzung der Aktionsgemeinschaft am 25.02.09 hatte er bei der Präsentation des Konzeptes keine Kritik erfahren und sieht dies als positives Zeichen.

6. Sonstiges

Am 28.03.09 findet in Betzdorf der „**Dreckwegmachttag**“ 2009 statt. Die Durchführung der Aktion ist von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geplant. Vereine, Verbände und Organisationen können sich ab 08.30 Uhr beim Bauhof der Stadt Betzdorf, Friedrichstraße 91, Arbeitshandschuhe und Müllbeutel abholen. Die Helferinnen und Helfer sind zum Abschluss des „Dreckwegmachtages“ um ca. 12.30 Uhr (vorab Pressetermin) zu einem kleinen Imbiss in das Feuerwehrhaus der freiwilligen Feuerwehr Betzdorf in der Friedrichstraße herzlich eingeladen. Ansprechpartner ist:

Timo Fries
Hellerstraße 2
57518 Betzdorf
Telefon: 02741 291-412
Telefax: 02741 291-173
E-Mail: timo.fries@betzdorf.de

Zur Erinnerung und Aufforderung!

ALLE Projektteams schicken bitte Informationen zu ihren Projekten an Frau Göldner, damit sie den Stand der Dinge veröffentlichen kann. Auch Aufrufe, oder Anfragen finden hier ihren Platz.
(Telefon: 02741-291-920/ Mobil: 0160-7142383/ E-Mail: silke.goeldner@betzdorf.de)

7. Berichte aus den anderen Projektgruppen

Gruppe Marke Betzdorf/Kommunikation:

Bürgermeister Bernd Brato befürwortet die Idee, die Verbandsgemeinde im Rahmen des Pfades der Regionen auf der BUGA 2011 in Koblenz darzustellen. Es hat sich ein Team gebildet, das konkrete Projektvorschläge erarbeiten wird. Dazu sind Interessierte aus anderen Projektgruppen herzlich eingeladen. Die Frage lautet: Wie präsentiert sich Betzdorf nach außen? Was ist das Besondere an Betzdorf? Machen Sie mit!

Die Ortseingangsschilder für die Begrüßung der Besucher und der Masterplan 2020 sind in Bearbeitung.

Die City Kids bewerben sich bei einer Mitmach-Aktion des SWR4 bewerben. Sie wollen mit Unterstützung weiterer Helfer den Walderlebnispfad in Schuss bringen.

Zudem stehen andere Veranstaltungen unter dem Thema "familienfreundliches Betzdorf" auf der Agenda. Am 05.04.09 findet in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege Betzdorf ein Osttöpfeln in Grünebach statt. Frau Schmitt und Herr Fischbach wünschen sich großes Interesse aus Betzdorf. Die Kinder und Jugendlichen werden an diesem Tag selbst getöpferte Kunstwerke zur Schau stellen.

Am 27.03.09 findet im Ausdauer Shop in Kooperation mit dem Kinderschutzbund der Tag des Kinderschuhs statt. Dort können Eltern sich von einem Physiotherapeuten beraten lassen und gemeinsam die richtigen Schuhe für ihre Kinder aussuchen.

Gruppe Gastronomie/Kultur/Tourismus:

Der Wirtestammtisch wird in der kommenden Woche alle Gastronomen der Verbandsgemeinde anschreiben, sie über die Aktion „freundlichste Gastronomen Betzdorfs“ aufklären und von der Teilnahme überzeugen. Die Aktion startet dann zum Frühlingsfest am 10.05.2009. Sie alle können als Gäste an der Bewertung teilnehmen, etwas gewinnen und den Gastronomen helfen, ihre Serviceleistungen zu verbessern.

Das Betzdorfer Gericht wird beim Barbarafest vorgestellt, denn die Köche wollen sich noch Zeit lassen, um etwas wirklich Besonderes zu zaubern. Dabei werden die regionalen Besonderheiten berücksichtigt, zusätzlich soll es lecker, günstig und leicht nachzukochen sein.

Gruppe Vereine/Unser Miteinander:

Die Gruppe Vereine/ Unser Miteinander hat sich nach der Veranstaltung am **22. März 2009** auch für die Zukunft viel vorgenommen. Die beiden Projektgruppensprecher Herr Frerichs und Herr Müller stellten fünf weitere Projekte vor, die sich nach dem Tag der Vereine – „**Vereine aktiv**“ angehen wollen, um die Vereine in Betzdorf zu stärken. Dabei spielen Familienfreundlichkeit und Jugendförderung ebenso eine Rolle, wie Gesundheit, Fitness und Geselligkeit.

To- Do- Liste

Thema	Wer ist verantwortlich?	(Bis) wann?	Info/ Stand der Dinge
Welche Themen sollen im Jahr 2009 bearbeitet werden? Schicken Sie ganz unverbindlich Mails an Frau Göldner ins Projektbüro. Sie wird diese sammeln und für die nächste Sitzung vorbereiten.	Alle		
Die Projektteams informieren Frau Göldner über den aktuellen Stand der Dinge, damit sie diese Informationen in der Rheinzeitung, im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlichen kann.	Alle		
Frau Göldner lädt die Projektgruppe für die kommenden Sitzung in eine neue Lokation ein.	Göldner	20.03.09	Treffen im Hotel Breidenbacher Hof
Alle die etwas zum Team BUGA 2011 beisteuern können, melden sich bitte im Projektbüro			

Das nächste Mal treffen wir uns am 21.04.09 um 20.00 Uhr im Hotel Breidenbacher Hof. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Arbeit in Ihren Projektteams und eine gute Zeit.

Betzdorf, den 20.03.2009, Silke Göldner